

Im Raum Wartin - Schönow - Kunow - Hohenfelde ist ebenfalls ein deutlicher Höhenzug zu erkennen; die sog. Welsenordrandlage. Sie wird als eine Art (möglich zeitgleiche) Fortsetzung der Gerswalder Staffel aufgefasst (Abb. 2). Im Gelände gibt es folgende weitere unterstützende Beobachtungen: Die Höhenzüge zwischen Wartin und Schönow sind besser ausgebildet (d. h. höher) als zwischen Schönow und Hohenfelde, übereinstimmend mit den Beobachtungen von MARKUSE (1969) im Bereich der Uckerseen wo die westliche Stauchungszonen besser ausgebildet und zu verfolgen sind als die östliche (Druck vom Eisrand mehr westlich als östlich). Weiterhin wurden in eine Grube südlich von Kunow gestauchte Schichten beobachtet, welche auf ein Pressungsrichtung aus N(N)O schließen lassen. Ca. 500 m nordwestlich von Kummerow wurde am Talhang beobachtet, dass in ungefähr 32 m Höhe NHN der Geschiebemergel von Norden auf die Kiese mit leichtem Einfallen nach Norden aufgeschoben wurden. Die Schmelzwasserrichtung war von Nord nach Süd und zwischen Wartin und Blumberg wurde dabei in Höhe von 50-60 m NHN im Randowtal eine Sanderterrasse gebildet. Vermutlich ist das Schmelzwasser in Richtung Günterberg geflossen, wo sich andermal Bändertone formen konnten. Die Talzüge des Oder- und Schönow-Tantower Tales sind schon in dieser Zeit als subglaziale Täler angelegt worden.

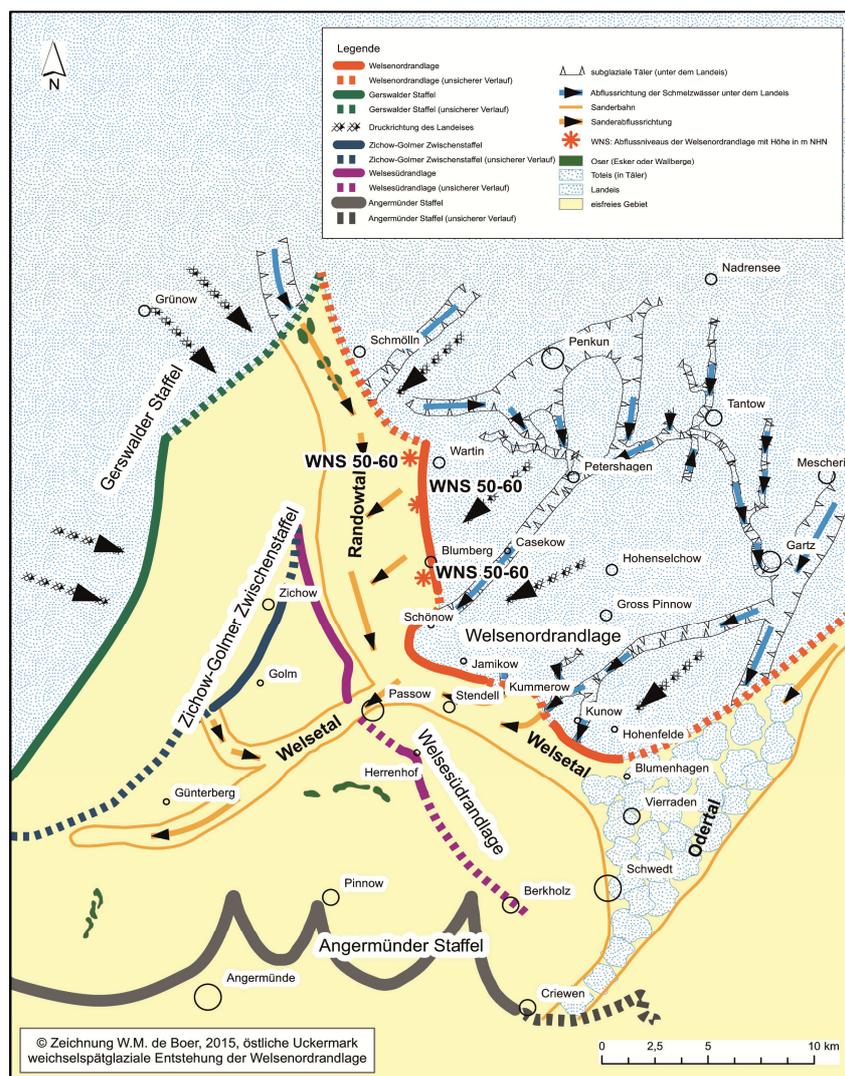


Abb. 2: Kartenskizze zur Entstehung der Welsenordrandlage mit Abflussbahnen.

Literatur:

CHROBOK, S.M., MARKUSE, G. & NITZ, B. (1982): Abschmelz- und Sedimentationsprozesse im Rückland weichselhoch- bis spätglazialer Marginalzonen des Barnims und der Uckermark (mittlere DDR). Petermanns Geographische Mitteilungen, Gotha, **126** (2): 95-111.

DE BOER, W. M. (2015 im Druck): Eisrandlagen und Abflussbahnen aus der Weichselkaltzeit in der östlichen Uckermark (Brandenburg / Mecklenburg-Vorpommern). Entdeckungen entlang der Märkischen Eiszeitstraße, Eberswalde, **16**.

MARKUSE, G. (1969): Weichselspätglaziale und holozäne Entwicklungsprozesse im Raum der Uckermark. Berlin. Die Hauptstadt der DDR und ihr Umland. Exkursionsführer Geographische Gesellschaft der DDR. Gotha/Leipzig, Exkursion Nr. **16**: 131-140.